

Grip Head

GRIP/EQUIPMENT

Verstellbarer Kugelkopf mit drei Drehachsen — verbindet Licht oder Kamera mit Stativen und C-Stands.

Technische Details Standard-Grip Heads tragen Lasten bis 25 kg, Heavy-Duty-Varianten bis 50 kg bei einem Eigengewicht von 1,2 bis 2,8 kg. Das Herzstück bilden zwei gegenläufige Spannhebel mit Exzenter-Mechanismus, die über eine Klemmkraft von 800-1200 Newton verfügen. Der untere Zapfen (Baby Pin) passt in 5/8-Zoll-Aufnahmen, während die obere Klemme (Top Jaw) Rohre von 16-35mm Durchmesser fasst. Hochwertige Modelle von Matthews oder Avenger verfügen über gehärtete Stahlbacken mit Riffelung für rutschfesten Halt auch bei Vibrationen.

Geschichte & Entwicklung Matthews Studio Equipment entwickelte 1947 den ersten standardisierten Grip Head für die Hollywood-Studios, nachdem improvisierte Holzkeile und Drahtbindungen zu häufigen Unfällen geführt hatten. Der "Matthews Apple Box Clamp" etablierte das bis heute gültige 5/8-Zoll-System. 1963 führte Mole-Richardson den Double-Ended Grip Head ein, 1978 folgte der erste Quick-Release-Mechanismus von Gitzo. Moderne CNC-gefräste Varianten seit den 1990ern reduzieren das Gewicht um 30% bei gleicher Tragkraft.

Praxiseinsatz im Film Bei "Blade Runner 2049" (2017) setzten DoP Roger Deakins und sein Team über 300 Grip Heads für die komplexen Overhead-Rigs in den Spinner-Sequenzen ein. Grip Heads ermöglichen das präzise Ausrichten von Spiegelboards, Diffusoren und Abschildern binnen Sekunden ohne Werkzeug. In engen Sets wie U-Boot-Filmen ("Das Boot", 1981) klemmen Grips die Heads direkt an Rohrleitungen oder Träger für improvisierte Lichtpositionen. Der Nachteil: Bei extremen Temperaturschwankungen kann sich die Metallklemme lösen, weshalb bei Außendrehn zusätzliche Sicherungsleinen Pflicht sind.

Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zum starren C-Clamp bietet der Grip Head zwei Bewegungsachsen, während Super Clamps (Manfrotto) zusätzlich seitliche Rohrbefestigung ermöglichen. Moderne Ball-Head-Systeme von Arca Swiss oder Really Right Stuff ersetzen zunehmend Grip Heads bei Kameraarbeiten, bleiben aber in der Beleuchtung Standard. Magnetische Grip Heads (seit 2019) haften an Stahlkonstruktionen ohne Klemmen, erreichen jedoch nur 15 kg Tragkraft. Für Drohnen-Beleuchtung entwickelte DJI 2021 Carbon-Fiber-Varianten mit 200g Eigengewicht.